

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1500955>

Veröffentlicht am: 21.08.2018 um 18:14 Uhr

Stephan Weil in Bad Essen

So schnell wird bei der B 65 „nichts entschieden“

von Redaktion



Bad Essen. Ja, er war es wirklich: Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) kam am Dienstagnachmittag in den Kurpark an der Solearena Bad Essen, um sich den Fragen von rund 120 Bürgerinnen und Bürgern zu stellen.

Um direkt ins Gespräch zu kommen, hat die SPD in Niedersachsen die „Auf ein Wort“-Veranstaltungen ins Leben gerufen. Fragen konnten auch in Bad Essen auf einem Bierdeckel formuliert werden. Der Ministerpräsident antwortete. Und so sagte er auf Fragen hinsichtlich der möglichen neuen Trasse der B 65: „ So schnell, also kurzfristig, wird da nichts entschieden. Und was irgendwann kommt, das ist nicht vorgegeben. Es ist nichts festgelegt. Und viele andere Verkehrsprojekte haben deutlich Vorrang.“

Weitere Themen, die von den Bürgern angesprochen wurden, waren Rente, Altersarmut, Digitalisierung, innere Sicherheit und Pflegenotstand. Der gut gelaunte Ministerpräsident , der dem einen oder anderen Nachfrager auch mal sein Mikrofon unter die Nase hielt, mahnte, dass „bei einem Rentenniveau von 43 Prozent wir in unserem Land große Probleme bekommen werden und vor die Wand laufen.“ Gemeinsam müsse gegen Altersarmut, gegen den Pflegenotstand und für mehr Bildung gekämpft werden.

Stephan Weil ist seit Februar 2013 niedersächsischer Ministerpräsident. 2017 wurde er im Amt bestätigt und führt seit November vergangenen Jahres eine Große Koalition. Seit Januar 2012 ist Weil Vorsitzender der SPD Niedersachsen. Er war von 2006 bis 2013 Oberbürgermeister von Hannover.

Weil schreibt auf seiner Homepage: „Ich lebe gerne in Niedersachsen. In Niedersachsen weiß man, woran man ist.“

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.